

24.09.1977

PROGRAMM

Domenico Scarlatti	SONATE h-moll	LV 449
	SONATE H-dur	LV 450
	SONATE A-dur	LV 494
	SONATE a-moll	LV 429
	SONATE d-moll	LV 423
	SONATE D-dur	LV 415
Frédéric Chopin	3. SONATE h-moll op. 58	
	Allegro maestoso	
	Scherzo, molto vivace	
	Largo	
	Finale, presto, ma non tanto	

Robert Schumann

SINFONISCHE ETÜDEN op. 13

MICHAEL PONTI, Klavier

Michael Ponti hat seit 1969 mehr als 40 Langspielplatten mit Klaviermusik der Romantik eingespielt. Darunter sind solche Raritäten wie die Klavierkonzerte von Hiller, Raff, Bronsart, Thalberg, Rubinstein, Moscheles, Moszkowski und Reinecke. Dazu kommen die Gesamtaufnahmen der Klaviermusik von Tschaikowsky, einschließlich der drei Klavierkonzerte, der von Rachmaninoff und des gesamten Klavierwerkes von Alexander Scriabin. Seine Plattenaufnahmen haben Ponti weltweiten Ruhm eingetragen und bei der Kritik ein oft enthusiastisches Echo gefunden.

Auf einer kürzlich bei der Deutschen Grammophon Gesellschaft veröffentlichten Langspielplatte mit Liedern von Charles Ives tritt Michael Ponti erstmals als Liedbegleiter in Erscheinung. Er ist für Dietrich Fischer-Dieskau ein außerordentlich einfühlsamer und doch selbständig gestaltender Partner.